P48 Projekt 48: Da geht viel mehr: Fahrradstadt Berlin

Gremium: Landesvorstand
Beschlussdatum: 17.03.2016

Da geht viel mehr: Fahrradstadt Berlin

Wir wollen noch mehr Menschen für das Fahrrad begeistern. Dafür brauchen wir eine Radverkehrsinfrastruktur, auf der alle Berliner*innen sicher unterwegs sein können – egal ob sie zehn Jahre alt sind oder 80. Einige wollen möglichst schnell und ohne Umwege ans Ziel gelangen. Andere wollen das Radfahren genießen und entspannt ans Ziel kommen, ohne sich Lärm und Abgasen auszusetzen. An allen Hauptstraßen richten wir breite und komfortable Radverkehrsanlagen ein. Diese sollten schon heute nach Möglichkeit zwei bis drei Meter breit sein, um unterschiedlich schnellen Radfahrer*innen gerecht zu werden. Wir bauen ein Netz aus Fahrradstraßen auf und verknüpfen es optimal mit der vorhandenen Fahrradinfrastruktur. Radschnellwege von den Außenbezirken ins Zentrum ergänzen das Angebot. Wir gehen durch Kontrollen und bauliche Mittel gegen zugeparkte Radfahrstreifen vor. Auf stark befahrenen Straßen werden die Radstreifen vom Auto- und Fußverkehr getrennt. An gefährlichen Kreuzungen schaffen farbige Markierungen, vorgezogene Haltelinien für Radfahrer*innen oder vorzeitiges Grün an Fahrradampeln Sicherheit. Wir brauchen deutlich mehr sichere Fahrradabstellanlagen in der Nähe von U- und S-Bahnhöfen, vor Geschäften, aber auch im öffentlichen Straßenland. An den wichtigsten Knotenpunkten fehlen Fahrradparkhäuser. Um den Ausbau deutlich schneller voranzutreiben und Kreuzungen sicherer zu gestalten, verdreifachen wir die Ausgaben für den Radverkehr und verstärken das Personal in der Senatsverwaltung und den Bezirken.